

Der Sexsklave

Von Skorpia

Kapitel 13: Kapitel 13: Son-Goten

„Hast du schon gehört, es sollen ein paar echt süße Jungs hier gelandet sein.“ „Ja, aber ich hab auch gehört, dass sie Saiyajin sind.“ „Na und, unsere Königin hat sich doch auch auf einen eingelassen.“ „Der eine von beiden soll unser Prinz sein.“ „Du meinst doch nicht den, der auf dem Planeten seines Vaters lebt, den, den hier noch keiner gesehen hat!“ „Doch, genau den!“ „Komm, die muss ich sehen!“ Die beiden Mädchen rannten zum Haus von Wisdom, wo schon eine Schar von Mädchen standen.

„Ihr könnt hier nicht rein!“ „Und warum nicht?“ „Mein Haus ist erstens nicht groß genug und zweitens sind die beiden doch noch nicht mal aufgewacht!“

Wobei sich Wisdom dieses mal irrte. Trunks war sehr wohl wach und versuchte krampfhaft seinen Son-Goten zu wecken. Er hatte ihn schon angeschrien, geboxt und getreten. Jetzt hatte er die Schnauze gestrichen voll. „Ach, penn doch weiter!“ Er küsste ihn auf die Stirn und darauf, wie auf Kommando, erwachte Son-Goten. „Was ist denn mit dir los? Durch einen Kuss wachst du auf?“ „Bei deinen sagenhaften Lippen? Wer würde da weiter schlafen?“ Trunks wurde etwas rot.

Eine alte Frau kam zu ihnen und verbeugte sich. „Mein Prinz.“ Son-Goten brummte. „DAS IST DOCH ZUM REIHERN!! EGAL WO WIR SIND, DU BIST DER PRINZ!!“ „Dafür kann ich doch nichts.“ „Könntet ihr mich kurz mit eurem Begleiter allein lassen?“ „Warum?“ fragte Trunks ernst. „Es ist nichts schlimmes.“ „Was sie mir sagen können, kann er auch hören.“ „Na gut, wenn du das unbedingt willst... Son-Goten.“ Er erstarrte. „Woher kennen sie meinen Namen?“ „Natürlich, du kannst mich nicht mehr kennen. Du warst ja noch ein Baby.“ „Was reden sie da?“ „Du wurdest hier geboren.“ „Nein, dass geht nicht. Ich wurde auf Vegeta geboren!“ Trunks zog ihn schützend an sich. „Das wäre überhaupt nicht möglich gewesen. Sie hätten dich gleich getötet, weil du nur ein Schlammlut bist.“ „A... aber...“ „Dein Bruder wurde auch hier geboren.“ Trunks konnte dazu nichts sagen, auch wenn er es gewollt hätte. „Dein Vater hat deine Mutter immer her gebracht, wenn sie ein Kind erwartete. Wie geht es ihr denn im Moment?“ „Warte mal, ich dachte du bist ein reinrassiger Saiyajin!“ „Hab ich nie behauptet. Meine Mutter war von so einem komischen Planeten, namens Erde.“ „Kam?“ „Ja. Sie ist tot. Trunks Vater hat sie umgebracht.“ „Das tut mir leid. Warum hat er es denn getan?“ Son-Goten wand den Blick ab. „Hey, du kannst mir alles sagen.“ „ER WILL NICHT, IST DAS SO SCHWER ZU BEGREIFEN?“ „Ich will doch nur verstehen, wieso eine gute Freundin von mir sterben musste.“ „Ich wollte nicht mit ihm und seinem Vater schlafen.“ murmelte er. „Wieso solltest du das auch tun?“ „Weil...“ „Weil er das tun muss.“ „Wie bitte? Er MUSS?“ „Ja.“ „Warum?“ „Sein Vater hat ihn verkauft.“ „Hat er nicht.“ Theoretisch schon.“ „Stimm nicht.“ „Ist doch egal. Was macht ihr beiden hier?“ „Ich konnte nicht mehr mit ansehen, wie sie Son-Goten gequält haben.“

